

Konfirmation am 2. August

Lange mussten sich unsere drei Konfirmandinnen gedulden. Jetzt ist es soweit: Am 2. August feiern wir Konfirmation, leider situationsbedingt im kleinen Kreis. Umso mehr wünschen wir ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihren Weg im Leben und im Glauben.

Foto: Beate Krämer

Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir Gottes reichen Segen.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang August.

Aktuelle Information im Internet unter www.abtswind-evangelisch.de.

Blieben Sie gesund und behütet!

V.i.S.d.P: Pfarrerin Beate Krämer, Pfarrgasse 3, 97355 Abtswind

Abtswinder Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Abtswind

Sonderausgabe Juli 2020

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
wohl dem, der in diesen Zeiten Hausgenossen hat, menschliche oder tierische. Der kann sich ein Grundbedürfnis erfüllen, das Bedürfnis nach Berührung. Andere Berührungen im Alltag, einfach mal über den Kopf streichen, tröstend in den Arm nehmen, körperbetonter Sport und so weiter fallen im Moment – zumindest in der Theorie – dem Abstandsgebot zum Opfer.

Dabei ist die Haut unser größtes Sinnesorgan und will genauso stimuliert werden wie Augen, Ohren, Nase und Zunge. Für Neugeborene sind Berührungen und Körperkontakt genauso lebenswichtig wie Nahrung. Auch wir Erwachsenen können Stress abbauen, wenn uns ein Mensch freundlich berührt. Dann schüttet unser Körper Glückshormone aus. Muskeln können sich entspannen, wenn eine Physiotherapeutin fachkundig tätig wird. Auch die Bibel berichtet immer wieder davon, wie Menschen berührt werden, körperlich und



seelisch. In unserer freitäglichen Andachtsreihe in den Sommermonaten wollen wir diesen Berührungen auf die Spur kommen. Als kleinen Vorgeschmack schauen wir jetzt schon auf den Propheten Elia. Über ihn heißt es im Wochenspruch für den Monat Juli: Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. (1. Könige 19,7)

Das mittelalterliche Gemälde von Dieric Bouts (Quelle: Wikimedia) zeigt einen Propheten, der im wahrsten Sinn des Wortes „todmüde“ ist. Kurz zuvor hat er einen Triumph gefeiert, die Baalspriester bezwungen und danach abgeschlachtet. Dafür wurde er von Königin Isebel mit dem Tod bedroht und flüchtete in die Wüste, um zu sterben. Aber Gott lässt ihn – wie so viele andere – nicht einfach los. Erst schickt er seinen Engel, sogar zweimal. Der berührt Elia, macht ihm Mut. Der Prophet merkt: Ich bin nicht allein, auch wenn kein Mensch bei mir ist. Er spürt: Gott kümmert sich um mich, um meinen Körper genauso wie um meine Seele. Er verspricht mir kein leichtes Leben. Der Weg ist immer noch weit. Aber er begleitet mich.

Gott begegnet Elia in seinem Engel so, dass dieser es sogar körperlich spürt. Er bekommt einen neuen Anstoß, neuen Mut und neue Kraft – und macht sich auf den Weg zum Gottesberg Horeb. Dort begegnet er Gott selbst in einem sanften Windhauch. Und kann dann sein Werk als Prophet fortsetzen. Als drittes stellt Gott ihm einen Gefährten zur Seite, seinen Nachfolger Elisa.

Gott findet viele Mittel und Wege, uns zu begegnen und zu unterstützen, ein Trost gerade in dieser unsicheren Zeit, meint Ihre Pfarrerin

Beate Kramer

Weiterhin Livestream

Wer noch keinen Gottesdienst besuchen kann oder will, kann weiter die bewährten Angebote der Kirchen in Rundfunk, Fernsehen und Internet nutzen. Die Gottesdienstübertragungen aus Castell werden vorerst ebenfalls fortgesetzt. Sie finden Sie auf www.youtube.com unter dem Suchbegriff „Dekanat Castell“. Besuchen Sie auch die Internetseiten der Kirchengemeinden im Dekanat. Dort gibt es Gottesdienste und Andachten zum Hören, Nachlesen, Videos und vieles mehr.

Gottesdienste im Juli

Datum	Zeit	Sonntag / Feiertag / Kollekte
05.07.	10.15	4. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen teilen
10.07.	19.00	Abendandacht: Berührungen Kollekte: Posaunenchor
19.07.	10.15	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen Kollekte: Kirchenkreis in Mecklenburg
24.07.	19.00	Abendandacht: Berührungen Kollekte: Evang. Bildungsstätten
01.08.	19.00	Konfirmandenbeichte Kollekte: eigene Gemeinde
02.08.	9.30	Konfirmation Kollekte: eigene Gemeinde

In den Sommermonaten wollen wir abwechselnd am Sonntag und Freitag Gottesdienst halten. Die Gottesdienste am Freitag stehen unter dem Thema „Berührungen“, sind meditativer und mit moderner Musik gestaltet. Wir haben die Sonntagstermine in Abstimmung mit der Kirchengemeinde Wiesenbronn so gewählt, dass an jedem Sonntag in einer der Gemeinden Gottesdienst stattfindet. In Castell wird jeden Sonntag Gottesdienst gefeiert, den Sie ohne Anmeldung mitfeiern können.

Auch wir verzichten künftig auf verpflichtende Voranmeldung, da nach den bisherigen Erfahrungen sowohl in der Kirche (aktuell ca. 40) als auch im Friedhof genügend Plätze zur Verfügung stehen. Wer sich anmeldet hat allerdings einen Vorteil: Wir können Sie im Fall einer kurzfristigen Verlegung in die Kirche verständigen. Es werden weiterhin Besucherlisten geführt, die nach drei Wochen vernichtet werden.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die den erhöhten Aufwand mit tragen: Willkommensteam vom Kirchenvorstand, Mesnerin, Musikern, Transportservice, Gemeinde Abtswind für die Reinigung der Bänke, den Lautsprecher und das Ausweichquartier für alle Fälle.